

Beschlussvorlage
028/2006

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
14.03.2006	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	zur Kenntnisnahme

Tagesordnung:

Kindertagesstättenbedarfsplan 2006; hier: Baumaßnahme Kindertagesstätte Forst, Maßnahmen der Stadt Bad Dürkheim

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Aufnahme der Maßnahmen der Gemeinde Forst und der Stadt Bad Dürkheim in den Kindertagesstättenbedarfsplan 2006 zu.

Finanzielle Auswirkung:

☐ Ja ☒ Nein

Haushaltsstelle:

Ansatz:

Finanzierung / noch verfügbar:

Bad Dürkheim,

Sabine Röhl
Landrätin

Erweiterung des Kindergartens Forst

Der Kindergarten in der Gemeinde Forst hat zur Zeit eine Platzkapazität von 25 Plätzen in Teilzeitform. In den vergangenen Jahren wurde bei einem Überhang an Kindern eine provisorische Kleingruppe gebildet, um den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz abzudecken. Durch das Gesetz der frühen Förderung besteht ein Rechtsanspruch für zweijährige Kinder. Dieser Rechtsanspruch ab 2010 kann aufgrund der baulichen Voraussetzungen in dem Kindergarten Forst zur Zeit nicht abgedeckt werden.

Die Bedarfszahlen für die Gemeinde Forst sehen in den nächsten Jahre wie folgt aus:

Geburtsstatistik

Geb.-Jahr	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05
Alter (30.06.06)	5	4	3	2	1
Einschulung	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl d. Kinder	10	9	13	13	6

Platzbedarf im Kindergarten

Kindergartenplätze	3 Jahrgänge	3,5 Jahrgänge	4 Jahrgänge
01.08.2006	32	39	45
01.08.2007	35	38	41
01.08.2008	32	37	

Da die Bedarfszahlen für die Kindergartenplätze wieder ansteigen, wurde die Einrichtung noch einmal besichtigt. Neben der Abdeckung des Rechtsanspruchs für dreijährige Kinder wurden auch die Einrichtung von Ganztagsplätzen und die Voraussetzungen für die Aufnahme von zweijährigen Kindern überprüft.

In dem Gebäude des Kindergartens ist im 1. Obergeschoss eine ehemalige Wohnung frei geworden, die auf lange Sicht den jetzigen Rechtsanspruch abdecken würde und aufgrund des Bedarfes die Möglichkeit bieten würde, Ganztagsplätze einzurichten. Auch wäre für die Zukunft die Aufnahme von zweijährigen Kindern möglich. Es gab schon Anfragen für Ganztagsplätze, die nicht befriedigt werden konnten. Diese Kinder sind zur Zeit als Ausnahmefälle in Nachbargemeinden untergebracht.

Der Ausbau der ehemaligen Wohnung ist von der Verbandsgemeinde Deidesheim auf ca. 65.000 Euro geschätzt worden. Die Kosten sind durch die Verpflichtung, einen zweiten Fluchtweg zur Verfügung zu stellen, so hoch geworden. Nach einer Voranfrage hat das Land einen Zuschuss i.H.v. 25.560 Euro (für 10 Plätze) in Aussicht gestellt. Der Kreisanteil beläuft sich auf 32.500 Euro (50% der zuschussfähigen Kosten). Der Eigenanteil der Trägers beläuft sich auf 6.940 Euro.

Ein konkreter Antrag kann erst gestellt werden, wenn die Maßnahme im Rahmen der Bedarfsplanung mitaufgenommen wurde. Mit dieser Maßnahme kann die Gemeinde Forst den jetzigen Rechtsanspruch gut abdecken und ist für die Zukunft gerüstet, weitere Bedarfe in der Kindertagesstätte aufzufangen. Daher schlagen wir vor, die

Erweiterung des Kindergartens Forst in den Bedarfsplan 2006 aufzunehmen.

2. Erläuterungen zur Bedarfsplanung für die Stadt Bad Dürkheim

Die leicht rückläufigen Kinderzahlen in Bad Dürkheim lassen insbesondere in den Vororten Hardenburg, Ungstein und Leistadt freie Kapazitäten entstehen. Im Bereich Stadtmitte/DÜW Ost bleibt die Zahl der Rechtsanspruchskinder relativ konstant hoch, so dass lediglich in der Tagesstätte „Kinder an der Isenach“ ca. 6 Plätze für die Betreuung von 2-3jährigen Kindern realisiert werden können. Darüber hinaus soll die provisorische 5. Gruppe im Haus für Kinder nochmals für das Kiga-Jahr 2006/2007 genehmigt werden, um auch den dringenden Hortbedarf durch die Umwandlung von 5 Kindergarten- in 5 Hortplätze befriedigen zu können. Der erheblichen Warteliste des städt. Kinderhortes in der Kurbrunnenstrasse kann derzeit nicht abgeholfen werden.

Die o.g. freien Kapazitäten in Hardenburg und Ungstein sollen für das Betreuungsangebot für jeweils 6 Kinder zwischen 2-3 Jahren verwendet werden, um i.S. des Landesgesetzes „Zukunftschance Kinder – Bildung von Anfang an“ die vorhandene Infrastruktur auf die Umsetzung des Rechtsanspruches für 2jährige Kinder ab 2010 vorzubereiten. Die Erteilung der notwendigen Betriebserlaubnisse wurde nach den jeweiligen Begehungen für das Kindergartenjahr 2006/2007 in Aussicht gestellt.

Die laut Einwohnerdaten freien Kapazitäten in Leistadt bestehen de facto nicht, da einige Familien aus anderen Ortsbereichen Bad Dürkheims das pädagogische Angebot der integrativen Gruppen nutzen und dadurch auch zur Entlastung von beispielsweise dem Bereich Stadtmitte beitragen.

Die finanziellen Auswirkungen bezüglich der Personalkosten werden im Rahmen der nächsten Jugendhilfeausschusssitzung vorgelegt.

Folgende Maßnahmen sind zur Verabschiedung vorgeschlagen:

DÜW-Stadtmitte	Umwandlung von insgesamt 6 Kindergartenplätze in Betreuungsplätze für 2-3 jährige Kinder; 3 Plätze bereits ab 1.01.2006; weitere 3 Plätze ab 1.08.2006 in der Einrichtung „Kinder an der Isenach“
DÜW-Hardenburg	Umwandlung von insgesamt 6 Kindergartenplätze in Betreuungsplätze für 2-3jährige Kinder
DÜW-Ungstein	Umwandlung von insgesamt 6 Kindergartenplätze in Betreuungsplätze für 2-3jährige Kinder
DÜW – Trift	Verlängerung der prov. 5 Gruppe bis zum 31.07.2007 mit 10 Plätzen für Kindergartenkinder und 5 Hortplätzen

Anlagen:

Seite 4 Beschlussvorlage **028/2006**

Tabellen Bedarf

